

Eine Seefahrt die ist lustig

www.franzdorfer.com

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of three staves of music. The first staff starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is simple and rhythmic. The second staff begins with a measure rest labeled '5'. The third staff begins with a measure rest labeled '9'. Chord symbols are placed above the notes: D, A, G, A7, D, A, D.

Ei-ne See-fahrt die ist lus-tig Ei-ne See-fahrt, die ist schön Denn dakann man frem-de Län-der Und noch
man-ches and-re sehn. Hol - la - hi, hol - la - h Hol-la - hi - a hi - a hi - a, hol-la -
ho Hol-la - hi, hol - la - h Hol-la - hi - a hi - a hi - a, hol-la - ho

Unser Kapitän, der Dicke,
Kaum drei Käse ist er groß,
auf der Brücke eine Schnauze,
Wie'ne Ankerklüse groß.
Hol-la-hi, hol-la-h
Hol-la-hi-a hi-a hi-a, hol-la-ho

In der Rechten einen Whiskey,
In der Linken einen Köm,
Und die spiegelblanke Glatze,
Das ist unser Kapitän.
Hol-la-hi, hol-la-h
Hol-la-hi-a hi-a hi-a, hol-la-ho

In der einen Hand die Kanne,
In der andern Hand den Twist,
Und dazu die große Schnauze,
Fertig ist der Maschinist.
Hol-la-hi, hol-la-h
Hol-la-hi-a hi-a hi-a, hol-la-ho

Und der erste Maschinist,
Ist Chinese, und kein Christ,
und der erste Offizier,
Der trägt Wäsche aus Papier.
Hol-la-hi, hol-la-h
Hol-la-hi-a hi-a hi-a, hol-la-ho

Und man hat sich dann gewaschen
Und man denkt, nun bist du rein;
Kommt so'n Bootsmannsmaat der Wache:
"Wasch dich noch einmal du Schwein!"
Hol-la-hi, hol-la-h
Hol-la-hi-a hi-a hi-a, hol-la-ho

In des Bunkers tiefsten Gründen,
Zwischen Kohlen ganz versteckt,
Pennt der allerfaulste Stoker,
Bis der Obermaat ihn weckt.
Hol-la-hi, hol-la-h
Hol-la-hi-a hi-a hi-a, hol-la-ho